Orgelbau (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Orgelbauer*innen erzeugen, reparieren und renovieren unterschiedliche Arten von Orgeln, wie z. B. Pfeifenorgeln, Hausorgeln, Drehorgeln. Sie erstellen Werkzeichnungen und Skizzen, fertigen Einzelteile an, nehmen Montagearbeiten in der Werkstatt vor und bauen das Instrument am Bestimmungsort auf. Dabei verwenden sie verschiedene Materialien wie Holz, Metall, Filz, Kunststoff und hantieren mit Werkzeugen wie Hobel-, Fräs- oder Bohrmaschinen. Weiters reparieren, warten und restaurieren Orgelbauer*innen die Instrumente. Sie arbeiten in den Werkstätten von Klein- und Mittelbetriebe des Orgelbauergewerbes sowie direkt am Einsatzort bei den Kund*innen (oft in Kirchen und Kapellen).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- technische Unterlagen, Pläne und Werkzeichnungen lesen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Werkstoffe und Hilfsstoffe fachgerecht auswählen, überprüfen und Reste fachgerecht entsorgen
- Werkstoffe wie Metall, Holz, Kunststoff, Filz und Leder be- und verarbeiten
- Orgelteile anfertigen und zusammenbauen
- dabei verschiedene Arbeitstechniken anwenden, wie z. B. Messen, Schneiden, Feilen, Stemmen, Stechen, Schlitzen, Zinken, Bohren, Gewindeschneiden, Leimen, Kleben, Furnieren, Schleifen, Polieren
- Orgeln reinigen, warten, reparieren und restaurieren
- Orgeln stimmen und einstellen
- Trakturen, Koppeln und Schaltgeräte der Orgel justieren und regulieren
- Funktionsprüfungen und Qualitätskontrollen fachgerecht durchführen
- technische Daten erfassen, Arbeitsabläufe dokumentieren
- Kund*innen beraten und informieren

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Hörvermögen
- Kraft

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Musikalität
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft